

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Frau

zu kämmen, ich vergaß zu essen und alles. So kam der Tag, an dem mich meine Schwester in entsprechendem Zustand über die Kärtchen gebeugt antraf.

«Nun siehst du wirklich aus wie eine perfekte alte Jumpfer! Das hat nur noch gefehlt. Patience!» sagte sie verächtlich.

Ich wehrte mich mit Haltung und verteidigte mein Tun als intellektuelle Beschäftigung. Aber ihre Worte waren wie giftige Pfeile in meine sensible Seele gedrungen, und ich vergaß innerlich bittere Zären der Kränkung. Alte Jumpfer, tatsächlich! Ich schwor Rache.

Bei meinem nächsten Besuch brachte ich dem lieben Schwestern ein herziges Schächtelchen mit herzigen Patiencekärtchen zum Geschenk mit. Und so nebenbei erklärte ich ihm wie es geht. Als ich nach einer Stunde von meinem Buch aufsah, war sie noch immer dran. Ganz rote Backen hatte sie vor Eifer.

«Ich mache es viel interessanter als du!» sagte sie triumphierend. «Ich mache es mit Orakel. Wenn es aufgeht, bedeutet das „ja“ auf meine Schicksalsfrage, wenn es nicht aufgeht „nein“. Jetzt habe ich grad herausgefunden, daß er mir den Ozelotmantel doch kauft!» Und sie mischte und legte von neuem.

Als ich nach einer weitern Stunde aufsah, war sie noch immer dran. Auch nach zwei und nach drei Stunden. Mir fielen vor Müdigkeit fast die Haare aus. Aber der Anblick meines raschen und vollständigen Sieges war zu süß, als daß ich ihn hätte unterbrechen können. So um 2 Uhr nachts sah ich zum letzten Mal auf. Da saß sie, wirren Haares, und mit glasigen Augen starrte sie auf die Karten. Ich erkundigte mich höflich nach der augenblicklichen Schicksalsfrage.

«Ob ich noch ins Bett gehe heute nacht», flüsterte sie erschöpft. Und dann, in einem plötzlichen und letzten Energieanfall, stieß sie ein paar fürchterliche Wörter aus, raffte die Karten zusammen und behauptete, sie würde sie morgen in eine Dose schmeißen. Natürlich schmiß sie sie nicht. Sondern sie spielt noch heute, stundenlang und tagelang.

Ich aber wandelte als Pandora weiter und trug die Büchse des Unheils zu allen Freundinnen, zu allen jenen, die es satt haben, mit mir Schach zu spielen. Und alle spielen jetzt Patience, stundenlang und tagelang. Und alle alle sehen dabei aus wie alte Jumpfern! Ihre Ehemänner fluchten zuerst furchtbar über mich. Aber sie haben sich beruhigt. Sie spielen jetzt auch. Dorothee

Lieber Nebi!

Mutter erzählt vom Himmel, wie alles dort so schön sei, worauf der Fünfjährige fragte: «Hei sy dert ou es Röflischpüll?» LT

Da haben wir's ...!

Wie es um die eheliche Treue und Anhänglichkeit beim männlichen und beim weiblichen Geschlecht bestellt ist, lesen wir in überzeugender und eindeutiger Art und Weise in dem auch sonst sehr interessanten Buch «Walfischjagd» des Berner Reiseschriftstellers René Gardi. — Wie zu erwarten ist, lautet das Resultat klar zu Gunsten des männlichen Geschlechts, und ich bin gespannt darauf, was für Verteidigungsargumente die Leserinnen des Neubelpalters nun geltend machen werden!?

Wenn nämlich der Jäger ein Walfischpaar sichtet, so trachtet er danach, immer zuerst das Weibchen zu harpunieren, obwohl die Unterscheidung der Geschlechter beim Wal nicht so einfach zu sein scheint und ein besonderes Gefühl beim Jäger voraussetzt. — Derart erwischt der Walfischfänger meist auch noch das Männchen, denn dieses geht von seiner verwundeten oder schon toten Gemahlin einfach nicht weg, «schwimmt um die Gefährtin, hält ihr die Treue, möchte vielleicht helfen». — Die Walfischjäger behaupten nun steif und fest, daß nur das Männchen diese eheliche Treue und Anhänglichkeit kenne, denn wenn einmal aus Versagen zuerst der Herr Gemahl getroffen werde, «dann verschwinde die Witwe unverzüglich und fliehe so rasch und so weit wie möglich».

Da haben wir Männer es wieder einmal bestätigt! TRIX

Katarrhe wandeln auf Winters Spuren ...

Im Gefolge der rauen Jahreszeit halten auch Heiserkeit, Husten und Katarrh ihren Einzug. Aber an den Hängen unserer Berge wächst so manches Kräutlein, das den Folgen dieser Winterplagen mildernd zu Leibe rückt. Aus alpinen Heilkräutern entstehen seit über 50 Jahren die unverfälschten

HERBALPINA

ALPENKRÄUTER-BONBONS

bei Husten und Heiserkeit
jederzeit hilfsbereit....

DR. A. WANDER AG BERN

Maffee

ein klinisch geprüftes
und empfohlenes Mittel

gegen chronische

Stuhlverstopfung

Verdauungsstörungen

Fettleibigkeit

Leber- und Gallenleiden

Ein Versuch wird Sie von der prompten und reizlosen Wirkung überzeugen! Keine Gewöhnung! In Apotheken und Drogerien, 30 Maffee-Dragées Fr. 3.—; Kurpackung 180 Dragées Fr. 15.—.

Restaurant
Grundstein
ZÜRICH Limmatstr. 29
Tram 4 u. 13 hinter Hauptbahnhof. Tel. 23 15 28 Frau Maria Walser

Johannes Item



- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege schönes Haar
- Durch Itempflege volles Haar
- Durch Itempflege neues Haar

ERHÄLTLICH IN COIFFEUR- UND PARFUMERIESALONS

Solis

4 Wärmestufen
Sparstufe 1/2
nur Solis hat sie

Ein Solis-Vierstufen-Heizkissen ist das Geschenk für die ganze Familie. In Elektrizitäts- und Sanitätsgeschäften stets grosse Auswahl in Solis-Kissen.



RESTAURANT PICCOLI
ACADEMIA
TEL. 23 62 43
3. G

Italienische
Spezialitäten

GÜGELI!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48



POLUS S.A. Balerna

Der ideale, schweizerische Sechsfarbenstift, Modelle mit dünnen und dicken Minen zu Fr. 7.50, 12.50, 14.— und 17.— in allen Papeterien erhältlich.

schöne Ferien



„Zwanzig Franken wechseln...? Wechselschalter finden Sie beim Elektrofachmann!“

Großer schattiger Garten, Saal mit prächtiger Aussicht auf See und Berge
Fischküche • Mundige Weine
Wädenswiler Spezialbier
Großer Platz Telefon 956126 Werner Messerli, Inhaber

Rassiger Wintersport und Gemütlichkeit bis Ostern.
Neue reduzierte Abonnemente für Skilift und Bahnen



Für einwandfreie Qualität des Inhaltes dieser beliebten Flaschen garantiert der
Verband landwirtschftl. Genossenschaften der Nordwestschweiz in Basel

Verkauf durch die guten Fachgeschäfte